

50.000

Kinder und junge Menschen mit einer Erkrankung, an der sie frühzeitig sterben werden, leben in Deutschland.

1990

wurde der DKHV e.V. von betroffenen Familien gegründet, um das Sterben und den Tod von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung zu thematisieren.

30

Mit derzeit 30 ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten bundesweit begleitet und unterstützt der Verein junge Menschen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und deren Familien.

1.100

ehrenamtliche Mitarbeiter*innen engagieren sich im Deutschen Kinderhospizverein.

Deutscher Kinderhospizverein e.V.

In der Trift 13 57462 Olpe
Telefon: 0 27 61 / 94 12 90
Telefax: 0 27 61 / 94 12 9-60

Spendenkonto:

Deutscher Kinderhospizverein e.V.
Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden
IBAN: DE54 4625 0049 0018 0003 72
SWIFT-BIC: WELADED1OPE



Der Deutsche Kinderhospizverein begleitet Kinder und junge Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung und deren Familien auf ihrem Lebensweg

Die Nachricht, dass das eigene Kind frühzeitig an einer lebensverkürzenden Erkrankung sterben wird, trifft Familien hart. Lebenspläne und Vorstellungen müssen mit Diagnosestellung massiv verändert werden. Niemand ist darauf vorbereitet und Unterstützung durch Pflege, medizinische Versorgung und menschliche Zuwendung werden dringend benötigt. Die Kinder- und Jugendhospizarbeit ist das Versprechen an die Kinder und ihre Familien, dass Menschen an ihrer Seite sind und bleiben, egal wie schwer die Lebenssituation auch sein mag.

Lebenswege begleiten - verlässlich und langfristig -

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in unseren ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten begleiten langfristig, häufig über Jahre, und sind an der Seite der betroffenen Familien. Sie hören zu, gehen mit den Kindern spazieren, spielen und sind Ansprechpartner für Themen wie Trauer, Tod, Abschied und den Alltag mit einem erkrankten Kind.

Unsere Deutsche Kinderhospizakademie bietet Bildungs- und Begegnungsangebote für Kinder und junge Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung, ihre Eltern, Geschwister und Familien sowie Seminare für ehren- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendhospizarbeit Tätige, Lehrer*innen und Menschen in pädagogischen Berufen sowie Interessierte.

Der Ansprechpartner für Familien ist für die betroffenen Familien da. Es ist ihm ein Anliegen mit ihnen ins Gespräch zu gehen, ihre Sorgen und Nöte zu hören, ihnen Angebote zu vermitteln oder manchmal auch einfach nur zuzuhören und für sie da zu sein.

Die Ansprechpartnerin für Geschwister hört den Geschwistern zu, vermittelt Kontakt zu anderen Geschwistern, bietet Möglichkeiten der Begegnung mit Geschwistern in ähnlicher Lebenslage und entwickelt gemeinsam mit Geschwistern Projekte und Workshops.



Deutscher
Kinderhospiz
verein e.V.